



Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Leipzig, den 02.04.2014

SAW PM 5/2014

PRESSEMITTEILUNG

Uni light? Podiumsdiskussion zur aktuellen Bildungspolitik in Mitteldeutschland

Unter dem Titel „Unklug sparen? Zum Ende der Idee der Volluniversität im Osten Deutschlands“ diskutieren am Freitag, den 4. April, Hochschulrektoren, Wissenschaftler und Politiker über die Folgen und mögliche Perspektiven der aktuellen Bildungspolitik in den mitteldeutschen Ländern. Eingeladen hat zu diesem Akademie-Forum die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Beginn ist um 16 Uhr.

Die Landesregierungen Sachsens, Sachsen-Anhalts und Thüringens verordnen ihren Hochschulen Diät. Doch die Reserven für die erneute Hungerkur sind längst aufgebraucht. Mittlerweile streichen die Universitäten ganze Fächer aus ihrem Studienangebot, um die Sparvorgaben erfüllen zu können. Auf der roten Liste stehen zum Beispiel die Archäologie und die Theaterwissenschaften in Leipzig, die Medienwissenschaften, die Psychologie und Informatik in Halle und die Humanwissenschaften in Magdeburg. Diese Entwicklungen werfen zahlreiche Fragen auf: Geben die Universitäten im Osten Deutschlands mit den Fächerstreichungen und der weiteren Profilierung die Idee einer Volluniversität nun doch auf? Gehen die Kürzungen an den Unis nicht auch zu Lasten einer ganzen Region, die besonders für junge und gut ausgebildete Menschen attraktiv sein muss? Über dies und Weiteres diskutieren auf dem Podium Rektorin Beate Schücking (Leipzig), Rektor Udo Sträter (Halle), Eva-Maria-Stange (bildungs- und kulturpolitische Sprecherin der SPD) und Charlotte Schubert (Professorin für Alte Geschichte an der Universität Leipzig). Teilnehmen werden zudem der Rektor der TU Dresden, Hans Müller-Steinhagen, und zahlreiche Landtags- und Bundestagsmitglieder der unterschiedlichen Parteien.

Die Veranstaltung knüpft mit ihrem Titel an das Forum „Klug sparen? Wissenschaftsentwicklung in der Krise“ an, das vor drei Jahren in der Akademie stattfand. Auch damals trafen sich Vertreter aus Wissenschaft und Politik zum Gespräch angesichts drastischer Haushaltskürzungen und den damit einhergehenden Problemen. Und es wurde gewarnt, dass Bildung, der stärkste Motor für Innovationen und die langfristige Entwicklung von Wohlstandssicherung nicht bis zum Stillstand gedrosselt werden darf. Ob er mittlerweile stottert, diese Frage wird auch Thema des aktuellen Forums sein.

Stefanie Kießling | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
Karl-Tauchnitz-Straße 1, 04107 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 – 7 11 53 50
Fax: +49 (0)341 – 7 11 53 44
presse@saw-leipzig.de
www.saw-leipzig.de



Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Hintergrundinformationen

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Seit ihrer Gründung als Königlich Sächsischer Gesellschaft der Wissenschaften im Jahr 1846 sieht sich die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig der Tradition des von Leibniz geprägten Akademiegedankens verpflichtet, als Gelehrten-gesellschaft führende Wissenschaftler verschiedenster Fachrichtungen zum regelmäßigen Diskurs zusammenzubringen und darüber hinaus im Einzugsgebiet Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen langfristige Forschung zu betreiben.

Derzeit betreibt die Akademie über 20 Vorhaben, viele davon in enger Kooperation mit Universitäten, Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen.

So wird mit der Erarbeitung von wissenschaftlichen Handwörterbüchern wie des Althochdeutschen Wörterbuchs eine große sprachwissenschaftliche Tradition fortgesetzt. Bedeutende Editionsprojekte wie die Leipziger Mendelssohn-Gesamtausgabe, das Bach-Repertorium oder der Schumann- oder Gottsched-Briefwechsel bilden ebenso Schwerpunkte wie die Geschichte, Landeskunde und Forschung zur Wissenschafts- und Kulturgeschichte, z. B. das interakademische Projekt „Klöster im Hochmittelalter“ oder die „Enzyklopädie jüdischer Kulturen“. Auch die Gewässerqualität von Stauseen wird mit einzigartigen Langfrist-Messreihen an der Akademie untersucht.

Die Sächsische Akademie der Wissenschaften ist Mitglied der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften. Diese koordiniert das Akademienprogramm – eines der größten geistes- und kulturwissenschaftlichen Forschungsprogramme der Bundesrepublik Deutschland.

Akademie-Forum

Das Akademie-Forum der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig ist eine Veranstaltungsreihe, zu der Experten aus Wissenschaft und Politik eingeladen werden, um den öffentlichen Diskurs über jeweils aktuelle gesellschafts- und wissenschaftspolitische Themen voranzubringen.